

Nebranka Staats-Anzeiger und Herald.
 Erscheint jeden Freitag
 Herausgegeben von der
GRAND ISLAND PUB. CO.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 Office No. 305 westliche Zweite Straße
 Telefon No. 535
 Abonnements-Preise:
 Bei Vorauszahlung \$1.25 das Jahr
 Wenn nicht voraus bezahlt \$1.50

Editorielles.

In Chicago sind 2000 Kisten ganzlich verdorbenes eingemachtes Gemüse beschlagnahmt worden. Die Händler wollten das Zeug auf den Markt bringen, trotzdem die angeammelten Gase schon die Blechbüchsen gesprengt hatten. Die Leuten sollte man beim Kaufen nehmen.

Die „Ideologen“, wie Napoleon die „Idealisten“ nannte, kommen auch in den später herausgegebenen, anfänglich unterdrückten Briefen wieder sehr schlecht weg. Dieser Gewaltmenschen konnte eben der Natur der Sache nach keine anderen Götter neben sich anerkennen. Inzwischen muß man wohl oder übel, soweit man diese eben geniale wie gewaltthätige Herrschernatur gelten läßt, im Besonderen auch da wieder die stilistische Meisterschaft gelten lassen, die diesem genialsten aller Emporkömmlinge schon von der Zeit seiner Studien an der Militärakademie zu Vienne eigen war wo ein Lehrer die Aufsätze des jungen Bonaparte mit den Worten charakterisierte: „c'est granit domit par un volcan!“ (auf deutsch: „Das ist Granit, ausgepöppelt von einem Vulkan!“)

Im letzten Jahre wurden in den Ver. Staaten rund 9000 Menschen ermordet. Es giebt kein Land der Welt, in welchem Mord und Todtschlag so häufig sind, wie in den Ver. Staaten, und am schlimmsten ist es nicht etwa in unseren Großstädten, in dem industriereichen Norden mit seinem dichtgedrängten Bevölkerungsgemisch, sondern im Süden. Während in New York auf je 100,000 Bewohner 6.8 Morde entfallen, in Philadelphia nur 1.4 und in Milwaukee noch weniger, stellt das Verhältnis sich für den Süden auf 20.2. Die Stadt Memphis im Prohibitionsstaate Tennessee hatte im letzten Jahre 64.3 Morde, eine Ziffer, die im Norden nirgendwo auch nur annähernd erreicht wird. Man sieht daraus, was es mit der Behauptung, die Prohibition mache den Menschen moralischer, auf sich hat.

Ein reicher englischer Aristokrat besuchte kürzlich Amerika und wurde bei Bekannten in New York gastfreundlich aufgenommen. Beim Scheiden fragte man ihn, was er über Amerika denke. „Run“, antwortete der Gefragte, „ich habe die Amerikaner sehr gern, doch etwas vermisse ich hierzulande gleichwohl.“ — „Was denn?“ fragte der Yankee. — „Ich vermisse eine eigentümliche Aristokratie.“ — „Was mag denn das sein?“ fragt natürl. der Amerikaner. — „Aristokraten“, versteht der Edelmann etwas erstaunt, „nun, das sind Leute, die nichts thun, wie Sie wissen; deren Väter nichts thaten, wie Sie wissen; deren Großväter nichts thaten, wie Sie wissen — kurz, die Aristokraten!“ — Hier unterbrach ihn der Amerikaner: „Oh, solche Leute haben wir genug! Nur nennen wir sie nicht Aristokraten, sondern Bagabunden!“

Im „Appeal to Reason“ lasen wir feinerzeit folgendes interessante Faktum, zu dem kein Kommentar nötig scheint: Ein Prozent der Bevölkerung dieses Landes besitzt mehr als die Hälfte des gesammten Nationalvermögens. 4097 Millionäre besitzen zusammen 12 Billionen Dollars oder den sechsten Theil alles Besitzthums in den Ver. Staaten. 70 amerikanische Familien haben durchschnittlich 40 Millionen Dollars. Jeder Bewohner der Stadt New York verfügt unumkehrbar über 60,000 Meilen Eisenbahnen. 50 Familien kontrollieren zusammen den ganzen Handel der Nation. Zwei Männer, Lux und Miller von Californien, besitzen 14 Millionen Acker Land an der Küste des Stillen Ozeans. Die amerikanische

Monokratie umfaßt 192,090 Familien mit durchschnittlich \$2,380,000 Vermögen und insgesamt \$43,368,000,000. Diese Mittheilungen liefern reichlichen Stoff zum Nachdenken, namentlich für den auf die heutige Ordnung Schwörenden Habenicht!

Wer sind sie, die Männer, die heutzutage Erfolg haben: die Geldfürsten, Großindustriellen und Eisenbahnkönige sowie „Captains of Industrie“? Soweit sie das Geld nicht gerade von ihren Eltern geerbt haben, wie z. B. die Goulds, Astors und Vanderbilts, deren Väter und Großväter das Vermögen ergaunert und erpulturirt haben, sind es persönlich zumeist rohe Patrone und weit entfernt davon, durch Geistesgaben und gute Erziehung hervorzuragen. Ein solcher Kerl war auch der Begründer der Gould-Dynastie oder der Vanderbilts und der Astors. Es sind immer Leute, welche nicht über mehr Wissen und geistige Fähigkeiten verfügen wie der Durchschnittshändler; gewöhnlich haben sie weniger. Aber diese Monopolisten sind die verkörperte Habgucht, sind mit der Fähigkeit des Verschlingens gut ausgestattet, eine Fähigkeit, die sie gewissermaßen in die Kategorie des Tigers, des Hai's oder des Krokodils stellt. Um es kurz zu fassen: Vermittelt des größeren Kapitals und rücksichtsloser Ausbeutung wurden viele kleinere Geschäfte und Fabriken ebenso an die Wand gedrückt wie früher der Handwerker, und diese kleineren Unternehmer können sich schließlich glücklich schätzen, eine Anstellung in der „Mammuth-Fabrik“ oder dem „Mammuth-Laden“ des Großkapitalisten zu erhalten, wo sie dann im Schweisse ihres Angesichts diesem sein Einkommen verdoppeln helfen dürfen. Auf diese Weise wird der Mittelstand schließlich ganz und gar verschwinden.

Niederfranzösisches Theater.

Einer der größten Erfolge auf dem Gebiete der komischen Oper und auf der amerikanischen Bühne ist „The Firefly“, welche am Freitag, 23. Januar, im Niederfranzösischen Theater zur Ausführung gelangt wird. Dichter wie Komponist der Oper sind Deutsche. Die Musik wird als prächtig geschilbert und die Hauptrolle liegt in den Händen von Fräulein Thayer, welche mit derselben wie verwachsen scheint und dem ganzen Stück die schöne harmonische Färbung verleiht. Es ist ein Zugstück ersten Ranges, das sicher ein volles Haus ziehen wird.

Am Dienstag Morgen wurde S. Y. Bryson von Center Tp. zum Vorsitzenden des County-Supervisoren-Rathes erwählt und folgte in dieser Eigenschaft seinem Vorgänger McDowell. In der Nachmittags-Sitzung ernannte Herr Bryson seine Comites, und zwar wie folgt:

- Assessments — McDowell, Dolan, Boehm.
- Bonds — Boehm, McDowell und Schuster.
- Gerichtsgebäude und Gefängniß — Schuster, McDowell, Boehm.
- Finanzen — Miller, Stoeger, Boehm.
- Druckereien und Lieferungen — Stoeger, McDowell, Dolan.
- Beschwerden — Schuster, Boehm, Miller.
- Arme — Dolan, Stoeger, McDowell.
- County-Farm — McDowell, Miller, Stoeger.
- Soldatnheim — Dolan, Schuster, Boehm.
- Straßen und Brücken — Alle Mitglieder mit Miller als Vorsitzer.

Zum ersten Mal seit langen Jahren wird Hall County in der Jahresversammlung der Staats-Ackerbaugesellschaft vertreten sein. Die kürzlich umfrage hinsichtlich künftiger Abhaltung von Countyfairs, welche eine allgemeine Befürwortung ergab, wird nun in erster Linie zu einer temporären Organisation führen, welche sich später zur permanenten gestalten wird. Zu diesem Zweck wurde ein aus den Herren Büchler, Lamson und Bantine bestehendes Comité ernannt, um mindestens zwanzig Unterschriften zum Beginn zu erhalten, welche Anzahl zur Vertretung in der Staats-Ackerbaugesellschaft erforderlich ist. Inzwischen erhielt man mehr wie die erforderliche Anzahl Unterschriften und die Sache kann nun in die Wege geleitet werden.

Ein deutscher Theater-Abend
Beranfiattet vom Ortsverband Grand Island.

Nicht oft bietet sich für unser deutsches theaterliebendes Publikum die Gelegenheit, einer deutschen Theatervorstellung, von heimischem Talent ausgeführt, beizuwohnen, und wenn es einmal geschieht, ist der Besuch gewöhnlich ein schwacher, einseitiger, weil es an dem nöthigen Interesse mangelt, andererseits, weil man den guten Zweck der Sache übersehen, vergißt, daß hier der Dilettantismus wohl sein bestes Können und Streben einsetzt, begreiflicherweise aber nicht an die Leistungen des Berufsschauspielers heranzureichen vermag, trotzdem jedoch erwartet, die Darsteller die Grenze dramatischer Kunst streifen zu sehen. Doch läßt man sich trotzdem nicht abschrecken, stets einen neuen Anlauf zu nehmen und unser Deutschtum für deutsche Theatervorstellungen zu entzünden, nicht der Vorstellungen und der Kunst halber, weil Dilettantismus und Kunst nicht identisch sind und sein können, sondern weil man dabei einzig und allein die deutsche Sache im Auge hat. Und nur von dieser Idee geleitet, hat der deutsche Ortsverband sich zum andern Mal an die Aufgabe gewagt, ein deutsches vieraktiges Theaterstück, von heimischen Kräften aufgeführt, über die Bretter, die die Welt bedeuten, gehen zu lassen. Die Vorstellung findet Anfang Februar statt und giebt der Ortsverband resp. die Vorstände der einzelnen Vereine, der Hoffnung und Zuversicht Raum, daß sich, um der Sache willen, nicht der Kunst halber, das gesammte hiesige Deutschtum an diesem Abend im „Vierderkranz“ ein Theilnehmen geben wird. Der Ortsverband resp. die Repräsentanten der einzelnen Vereine Grand Islands verbindet mit diesen Aufführungen ein hehres und ernstes Ziel, nämlich das Interesse an deutscher Sprache und Literatur rege und wach zu halten, wodurch das Deutschtum einen gewissen inneren Halt bekommt, sich mehr oder weniger seiner selbst bewußt bleibt und weniger der Gefahr ausgesetzt wird, im nationalen Bevölkerungsstrom unterzusinken und sich zu verflüchtigen, während es doch von größter Bedeutung ist, deutsche Sprache und deutsches Wesen zu erhalten, und das Aufgeben des einen den Verlust des anderen zur Folge hat und haben muß. Durch die Erhaltung deutscher Sprache und deutschen Wesens hat das Deutschtum Gelegenheit, den Sauertröpfchen im Amalgamierungs- und Verarbeitungsprozeß der Nation zu bilden, ihr die besten deutschen Eigenschaften einzupflanzen, dabei aber selbst eine innere Einheit im Leben der Nation bilden, die zum politischen und Kultur-Machtfaktor berufen ist. Dieses Streben der geistigen Führer des Deutschtums steht, wie alles geistige Streben, mit Hindernissen im Kampf, der durch zwei verschiedene Weltanschauungen zweier Continente hervorgerufen wird, von denen die eine die andere zu absorbieren sucht — mit anderen Worten, amerikanisches Wesen neigt der natürlichen Tendenz zu, die nationalen Eigenheiten anderer Bevölkerungsselemente aufzuheben, was eben nur durch die Sprachveränderung in erster Linie möglich ist, d. h. das Aufgeben und Ausmergen der Muttersprache der verschiedenen Bevölkerungselemente. Es ist daher ein hehres Ziel der Führer nicht nur des hiesigen, sondern des gesammten Deutschtums, diesem Zerlegungsprozeß desselben Einhalt zu gebieten dadurch, daß sie das Interesse an deutscher Sprache und Literatur rege zu halten versuchen, wohl das einzige Mittel zur Erhaltung des Deutschtums, da es mit dem Aufgeben der deutschen Sprache sich selbst aufgibt und damit deutsches Wesen und deutschen Geist.

Das hiesige Deutschtum sollte diese Bestrebungen voll zu würdigen wissen, seinen Führern in diesem Kampfe treu zur Seite stehen, und deshalb steht er zu erwarten, daß der Besuch der oben erwähnten deutschen Theater-Aufführung ein besonders zahlreicher sein wird. Deutsche, bildet in dieser Hinsicht eine geschlossene Phalanx und legt durch reges Interesse bei solchen Gelegenheiten an dem Tag, daß ihr den idealen deutschen Bestrebungen die Sympathie entgegenbringt, die man von euch erwartet. Näheres über die Aufführung werden wir später den Lesern vor's Auge führen.

Dr. E. A. Kocher, Gebde Gebäude

Versäumt nicht den grossen Möbelverkauf bei Geddes & Co.

Wir offeriren Ihnen einige besonders niedrige Preise in guten verlässlichen Möbeln.

Wir müssen unseren großen Waarenvorrath reduzieren, und um dies thun zu können, haben wir große Preisherabsetzungen angefertigt, und zwar an jedem Möbelstück im Laden.

Kommt herein und nehmt die besonders guten Bargains in Augenschein, die wir Euch zu offeriren haben.

Jetzt ist die Zeit und Gelegenheit, Euer Heim zu geringen Kosten auszumöbliren.

Geddes & Co.

Der große zuverlässige Möbelladen. 315---317 westl. 3 Straße. Grand Island, Nebr.

Pokales.

In der Familie des Juwelers Frank J. Windolph an westl. Divisions-Straße herrscht Freude über die Ankunft eines munteren Söhnchens.

Der junge Bernhard Köhler, der sich vor über Monatsfrist in der Zuckerrübenfabrik gefährlich verbrannte, so daß eine Hautübertragung vorgenommen werden mußte, befindet sich wieder auf dem Wege der Besserung.

Im Blattdeutschen Heim herrscht schon immer der Uebelstand, daß bei Anwesenheit einer größeren Gästezahl die Ventilation zu wünschen übrig ließe. Dem hat unser tüchtiger Baucontractor Ernst Gumprecht nun abgeholfen, indem er eine Anzahl Ventilatoren einbaute.

Bei Countyclerk Neumann sind dieser Tage die Incorporationspapiere der „Farmer's Co-operative Hail Insurance Co. of Nebraska“ eingereicht worden. Die Incorporatoren sind Herr vonner von Platte Co., deren Hauptbureau nach Grand Island verlegt werden soll.

In der Klage hinsichtlich der Annulirung des Testaments des verstorbenen Th. M. Ghyse von Cairo sind 38 Zeugen zur Verhandlung geladen worden. Es wird geltend gemacht, daß das Testament kurz bevor der Testator nach dem Irrenhospit zu Hastings überführt wurde, abgefaßt worden ist, und er derzeit bereits nicht mehr zurechnungsfähig war. Die Hinterlassenschaft hat einen Werth von \$20,000.

Dr. H. Klinsworth, ein bekannter Farmer in Guster County, verbrachte einige Tage bei der Plath-Familie hier selbst zu Besuch. Es war sein erster Besuch in Grand Island und war er höchlich überrascht von der Größe der Stadt, wie er es sich in solcher Weise nicht vorgestellt hatte. Während seines Hierseins machte er uns einen freundlichen Besuch und abonnierte auf den „Anzeiger & Herald“, um sich bezüglich Grand Islands auf dem Laufenden zu erhalten.

Der beste Schmerzmittel.

Rudin's Russia-Salbe wird, wenn auf eine Schwellung, Quetschung, Verrenkung, Verbrennung oder Verbrühung gebracht, sofort allen Schmerz beseitigen. G. Chamberlain von Clinton, Mo., sagt: Sie nimmt Schnittwunden und anderen Verletzungen ihre Schrecken. Als heilendes Mittel kann es seinesgleichen finden. Wird auch Ihnen gut thun. Nur 25c bei allen Apothekern.

In der Montags-Schulrathssitzung, welche nicht lange wahrte und in welcher Contractor Halborn anwesend war, wurden die Anbauten der Jefferson- und Wasmer-Schule acceptirt, da jedoch noch Einiges zu vollenden ist, hielt man den entsprechenden Geldbetrag temporär zurück. Die Gesamtkosten beider Anbauten beliefen sich auf \$33,417.

An Gouverneur Morehead wurde von hier aus eine Beschwerde gegen gewisse Rechte eingereicht, welche im Ord-Territorium operiren, und zwar mit dem Gesuchen, die Angelegenheit durch die staatliche Regierung untersuchen zu lassen. Es wird behauptet, daß in kurzer Zeit dortselbst \$10,000 collectirt wurden, meistens in Noten, und daß die Noten in Grand Island verlaufen werden.

Beim Abladen einer Ladung Weizen im Elevator zu Doniphan entlang J. Hofmann von ebendort nur mit knapper Noth einem verhängnisvollen Geschehnis, indem er vom Wagen und zwischen die Pferde fiel. Der Wagen mit der ganzen Ladung fuhr ihm über die unteren Gliedmaßen, doch als er sich vom ersten Schreden erholt hatte, konnte er konstatiren, unverletzt davon gekommen zu sein.

Unter dem Namen „Baumann & O'Malley Undertaling Co.“ haben die Herren Geo. Baumann, einer der Gebrüder Baumann hier selbst, und Herr M. F. O'Malley von Greeley Center eine Leichenbestatter-Firma in's Leben gerufen. Eine der neuen Ladeneinrichtungen des Baumann-Gebäudes an östl. 3. Straße wurde hierfür equipirt und hat Herr O'Malley die Leitung des Geschäfts in Händen. Wir wünschen der Firma den besten Erfolg!

Amor schnitt im vergangenen Jahre, gegenüber dem Vorjahre, verhältnismäßig kurz ab, und man fragt sich, ob die ominöse „13“ etwas damit zu thun hatte, oder die vorübergehende höhere Ziffer dem Schalkjahr zuzuschreiben war, welches der holden Frauenwelt das Privilegium der Wahl verlieh, obgleich man diese Anschauung indignirt in das Reich der Fabel verweisen wird. Amors Liebes-Defizit wies im Jahre 1913 die Ziffer 111 auf, indem im Jahre 1912 in Hall County 383 Eheschließungen verzeichnet wurden und im vergangenen Jahre nur 272. Hinsichtlich dieses enormen Abfalles kann sich Jeder seinen eigenen Vers machen!

Am Sonntag Abend, 18. Januar, sind die Mitglieder des „Niederfranz“ zu einer Abendunterhaltung in der kleinen Halle eingeladen. Anfang 8:30. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder mit ihren Familien wird erwartet.

Laut einer kürzlichen Entscheidung des Oberbundesgerichts sind die Distriktsgebühren nicht als persönliche Einnahme zu betrachten, sondern diese Gelder an das County auszuliefern. Dieser gesetzlichen Bestimmung zufolge hat Clerk Langmann noch \$90 an das County zu berichtigen, die seit dem 6. Februar 1911 von ihm vereinnahmt wurden. Die in dieser Weise während seines ersten Termins vereinnahmten Gelder lieferte er jedoch, trotzdem dies damals nicht für nöthig erachtet wurde, an das County ab, und steht jetzt nun gegenüber Denjenigen, welche dies früher unterließen, im Vortheil.

Durch Knaben gerettet.
Zwei Knaben im Alter von acht und zehn Jahren haben bei Anderson, Ind., einen Passagierzug der „Big Four“-Bahn vor Verderben bewahrt. Sie entdeckten auf dem Weg zur Schule, daß eine Schiene um sechzehn Zoll aus ihrer richtigen Lage gewichen war, liefen dem Zug entgegen, zogen ihre Röcke aus, schlangen diese wie Flaggen, um dem Lokomotivführer die Gefahr zu signalisiren, und es gelang dem Letzteren, den Zug gerade noch rechtzeitig zum Stehen zu bringen. Die Passagiere machten den beiden Knaben ein Geldgeschenk; diese weigerten sich, ihre Namen anzugeben und setzten ihren Weg zur Schule fort, als ob weiter nichts geschehen wäre.

Gute Rathschläge.

- 1. Ein Kind, welches Dir anvertraut ist, auch nur für kurze Zeit allein zu lassen!
- 2. Kochende Flüssigkeiten, heiße Bügelisen, Streichhölzer oder scharfe Messer dort hinzustellen oder hinzulegen, wo Kinderhände darnach greifen können!
- 3. Giftstoff oder ätzende Säuren aufzubewahren an Orten oder in Gefäßen, wo sie nicht hingehören und durch Verwechslung Schaden anrichten können!
- 4. Flaschen, Gläser, Töpfe zu benutzen, die Du nicht vorher gründlich gereinigt hast!
- 5. Kupferne oder ähnliche Kochgeschirre zu benutzen, die nicht gut verzinkt sind!
- 6. Petroleum oder Spiritus brennenden Lampen etc. anzuzünden!
- 7. In der Nähe einer offenen Flamme mit Benzin, Terpentin oder sonst leicht brennenden Stoffen zu hantiren!